

Stellenausschreibung

Die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf

sucht

zwei

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen / Gesundheits- und Krankenpfleger Entgeltgruppe (KR 7) TV-L

Bei der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf handelt es sich um eine Einrichtung des geschlossenen Vollzuges für männliche Gefangene. Nähere Einzelheiten sind der Homepage www.jva-duesseldorf.nrw.de zu entnehmen.

Zu besetzen sind zwei Vollzeitstellen. Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Widerruf ist möglich. Hierzu muss jedoch die Bereitschaft bestehen, eine zweijährige Ausbildung (Vorbereitungsdienst) zu absolvieren. Während der Ausbildung erhalten Sie Anwärterbezüge.

Unter www.finanzeverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen finden Sie die entsprechenden Entgelt- und Bezügetabellen.

Bei den Vollzeitstellen besteht eine tarifliche Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe KR 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Vorbereitung der ärztlichen Sprechstunde und Assistenz bei den ärztlichen Untersuchungen
- Veranlassung der rechtzeitigen Vorführung der Gefangenen
- Unterstützung des Arztes, seines Vertreters und von in der Anstalt tätigen, externen Fachärzten bei der gesundheitlichen Betreuung der Gefangenen
- Vorbereitung und Sicherstellung der Durchführung einzelner Tätigkeiten auf ärztliche Anweisung, zum Beispiel Injektionen, Abnahme von Blut-, Stuhl-Speichel- und Urinproben, Durchführung von Drogenscreenings sowie die medizinische Dokumentation
- Sicherstellung der Aufsicht der Gefangenen in den Behandlungs- und Warteräumen
- Sicherstellung der Ordnung und Sauberkeit in den Behandlungs- und Warteräumen
- Sicherstellung der Reinigung und Pflege der für medizinische Zwecke verwendeten Instrumente

- Annahme der Arzneimittellieferungen und Sicherstellung der sachgerechten Aufbewahrung von Arzneimitteln und Verbandstoffen unter Beachtung der Verfalldaten
- Bereitstellung und Ausgabe von Medikamenten
- Durchführung der Vergabe von BTM-pflichtigen Medikamenten, nebst Führung der entsprechenden Buchwerke
- Sicherstellung der Aufsicht der im medizinischen Bereich mit Hilfstätigkeiten beauftragten Gefangenen
- Wahrnehmung der Meldepflichten über Vorkommnisse bei der Anwendung von Medizinprodukten nach der Verordnung über die Erfassung, Bewertung und Abwehr von Risiken bei Medizinprodukten (MPSV) in ihrer jeweils geltenden Fassung nach ärztlicher Weisung
- Aufnahme von Zugängen und ggf. nach Rücksprache mit dem Anstaltsarzt die Versorgung der Gefangenen
- Der eigenverantwortliche Dienst in Abwesenheit des Anstaltsarztes
- Der Umgang mit psychisch auffälligen oder erkrankten Patienten
- Vorbereitung von Entscheidungen über Ausführungen erkrankter Gefangener zur Behandlung außerhalb der Justizvollzugsanstalt im Zusammenwirken mit der Leitung des allgemeinen Vollzugsdienstes
- Vereinbarung von Terminen mit öffentlichen Krankenhäusern, Arztpraxen und dem Justizvollzugs Krankenhaus NRW
- Überwachung der wirtschaftlichen und sparsamen Verwendung der pflegerischen Produkte
- Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Rechnungen
 - a) der vertraglich nicht gebundenen Ärztinnen und Ärzte und
 - b) der Vertragsärztinnen und Vertragsärzte bei Anforderung durch die Anstaltsleitung außerhalb der Sprechstunden,
 - c) Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Rechnungen aufgrund ärztlich bescheinigter fachlicher Richtigkeit sowie von Rechnungen für Arzneimittel, zahnärztliche und der sonstigen Rechnungen aus dem Bereich der Gesundheitsfürsorge für die Gefangenen.
In Zweifelsfällen sind die Rechnungen dem Justizministerium zur fachlichen Prüfung vorzulegen
- Unterstützung des ärztlichen Dienstes bei den fachlichen Prüfungen der Rechnungen.
- Zusammenarbeit mit den vollzuglichen Bereichen
- Umgang mit dem strafvollzugsspezifischen EDV-Programm einschließlich der elektronischen Gesundheitsakten der Inhaftierten

Anforderungsprofil

Stellenanforderung:

Abgeschlossene Berufsausbildung zur examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin / zum examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger im Sinne des Krankenpflegegesetzes; alternativ Krankenpflegeassistentinnen und Krankenpflegeassistenten im Sinne des Krankenpflegegesetzes (DOG), möglichst in Verbindung mit praktischer Berufserfahrung in dem erlernten Pflegeberuf.

Sach- und Fachkompetenz:

Vorausgesetzt werden

- fundiertes medizinisches Fachwissen und gute Kenntnisse der Notfallmedizin sowie Kenntnisse der einschlägigen medizinischen und gesetzlichen Bestimmungen
- Planungs- und Organisationsfähigkeit (eigenverantwortliche Planung von Arbeitsabläufen und selbstständige Optimierung)
- Gewissenhaftigkeit, äußerste Sorgfältigkeit, und Gründlichkeit
- Ein hohes Maß an Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- Aufgrund des sensiblen Arbeitsbereichs kommt der Verschwiegenheit und der Einhaltung der strengen Vorschriften über die Geheimhaltungspflicht besondere Bedeutung zu
- Serviceorientierung
- Gut ausgeprägtes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie gute Rechtschreibkenntnisse
- Belastbarkeit und Wahrung professioneller Distanz, ohne dabei Freundlichkeit, Höflichkeit zu vernachlässigen oder gar arrogant zu wirken
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in andere IT-Anwendungen einzuarbeiten.

Die Einstellungsvoraussetzungen und die beizufügenden Unterlagen zur Bewerbungsmappe entnehmen Sie dem nachfolgenden Link:

http://www.jva-duesseldorf.nrw.de/behoerde/ausbildung_stellen/index.php.

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter www.justiz-ausbildung.nrw.de.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwer behinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwer behinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs.

3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an:

Krankenpflegedienstleiterin Claudia Blumenthal; 0211/93882- 710 (E-Mail: claudia.blumenthal@jva-duesseldorf.nrw.de)

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen – ausschließlich auf dem Postweg – **bis zum 15.03.2021** an:

**Die Leiterin der
Justizvollzugsanstalt Düsseldorf
Oberhausener Straße 30
40472 Ratingen**

Bitte reichen Sie bei Ihrer Bewerbung keine Originaldokumente ein.

Aus verfahrenstechnischen Gründen werden eingesandte Unterlagen nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerberverfahrens vernichtet.